



# Stadt Dortmund

## MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund  
Michael Meinders (verantwortlich)  
Friedensplatz 3, 44137 Dortmund  
Telefon: +49 (0)231/ 50-2 21 34  
E-Mail: [pressestelle@stadtdo.de](mailto:pressestelle@stadtdo.de)  
Web: [dortmund.de/presse](http://dortmund.de/presse)

21.8.2023

### 1436. „Bike to School“: Fahrrad-Wettbewerb für einen nachhaltigen Schulweg ist heute gestartet

Die Stadt Dortmund und die „Bike-Citizens“-App rufen erneut zur Teilnahme an der "Bike-to-School"-Aktion auf. Von heute an (Montag, 21. August) bis zum 1. Oktober 2023 haben Dortmunder Schüler\*innen die Möglichkeit, ihren Schulweg anders zu gestalten: umweltfreundlich, gesundheitsfördernd und gemeinschaftlich. Dabei können sie auch eine erfrischende Belohnung ergattern. Die erfolgreiche Aktion aus dem vergangenen Jahr geht damit in eine neue Runde, um noch mehr Schüler\*innen auf das Rad zu bringen.

„Bike to School“ ermöglicht allen Jugendlichen ab der 5. Klasse, sich über „Bike Citizens“, Dortmunds offizielle Fahrrad-App, für die Kampagne anzumelden. In Teams von bis zu fünf Mitschüler\*innen können sie gemeinsam für ihre Schule radeln und Punkte sammeln. Die App hält dabei fest, wie viele Fahrten insgesamt pro Team zur Schule zurückgelegt werden. Diese Punkte werden sowohl dem Team als auch der jeweiligen Schule gutgeschrieben. Das Live-Ranking in der App zeigt immer aktuell an, welche Schule die Nase vorn hat. Jede neue Radfahrt kann das Ranking ändern und bringt Spannung und Dynamik in die Challenge.

Die Teilnahme an der „Bike-to-School“-Aktion ist für alle Schüler\*innen und Lehrkräfte kostenlos. Sowohl die Schülerschaft als auch das Kollegium sind herzlich eingeladen, sich aktiv an der Aktion zu beteiligen. So wird der Schulweg nicht nur umweltfreundlicher und gesünder, sondern auch zu einem gemeinschaftlichen Erlebnis.

#### **Die Vorteile für Schüler\*innen im Überblick:**

- Gesundheit und Konzentration: Mit dem Fahrrad zur Schule zu fahren, bedeutet mehr Zeit an der frischen Luft und regelmäßige Bewegung. Dies trägt zu einer besseren Fitness, erhöhter Konzentration und positiver Stimmung bei, was sich wiederum positiv auf den schulischen Alltag auswirken kann.
- Mehr Umweltschutz und weniger Stress: Der Umstieg auf das Fahrrad reduziert nicht nur den Verkehr und entlastet die Umwelt, sondern erspart den Schüler\*innen Bussen und Bahnen hinterher zu rennen, wenn die Zeit morgens mal etwas zu knapp ist. So starten sie etwas gelassener in den Schultag.



# Stadt Dortmund

## MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund  
Michael Meinders (verantwortlich)  
Friedensplatz 3, 44137 Dortmund  
Telefon: +49 (0)231/ 50-2 21 34  
E-Mail: [pressestelle@stadtdo.de](mailto:pressestelle@stadtdo.de)  
Web: [dortmund.de/presse](http://dortmund.de/presse)

- Stärkung der Gemeinschaft: Die „Bike-to-School“-Kampagne fördert das Gemeinschaftsgefühl der Schüler\*innen und motiviert sie, gemeinsam aktiv zu werden.
- Highlight als Gewinn: Die erfolgreichsten Schulen werden belohnt. Die drei Schulen, die am Ende der Aktion die meisten Punkte gesammelt haben, dürfen sich über einen außergewöhnlichen Besuch freuen: einen Eiswagen, der eine erfrischende Belohnung für alle Schüler\*innen dabei haben wird. Eine zusätzliche Motivation, kräftig in die Pedale zu treten.

### ***Hintergrund „Bike to School“:***

Die „Bike-to-School“-Aktion ist Teil der umfassenden Mobilitätsstrategie der Stadt Dortmund, mit der die Fortbewegung nachhaltiger und multimodaler werden soll. Unterstützt wird die Kampagne durch das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV). Die „Bike Citizen“-App bietet allen Dortmunder Radler\*innen nicht nur die Möglichkeit, ihre persönlichen Fahrradrouten zu planen und sicher durch die Stadt zu navigieren, sondern ermöglicht auch die Teilnahme an spannenden Aktionen wie „Bike to School“. Dabei werden beliebte Fahrradstrecken datenschutzkonform erkannt und an die Mobilitätsplanung der Stadt Dortmund weitergeleitet. Die Daten können helfen, die Infrastruktur der Zukunft weiter an den Bedarf anzupassen. Alle Nutzer\*innen der App tragen somit einzeln und aktiv dazu bei, Dortmund fahrradfreundlicher zu machen.

Pressekontakt: Christian Schön